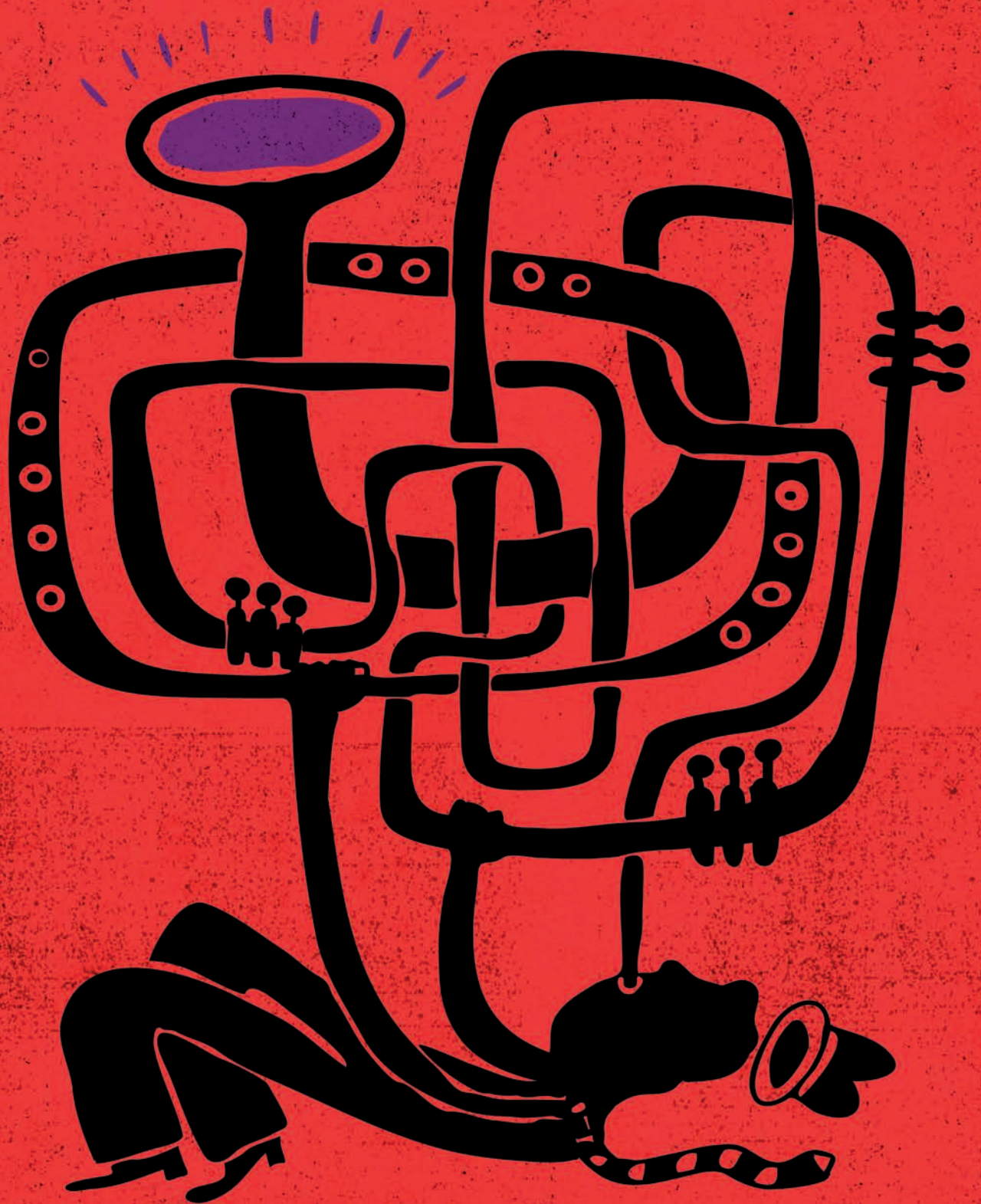


>> WEIDLE

Herbst 2024





Ein Roman, komisch, verführerisch, wild und mitreißend wie eine Jazz-Komposition

Hans Janowitz

Jazz Roman

HANS JANOWITZ

(1890–1954) gehörte zum Prager Dichterkreis. Berühmt wurde er 1920 als Autor des Films »Das Cabinet des Dr. Caligari«. In Prag publizierte er seine ersten Erzählungen, lernte Max Brod und Franz Kafka kennen, stand in engem Austausch mit Karl Kraus oder Ludwig Ficker. 1909 verließ er vorübergehend Prag, versuchte sich an verschiedenen Orten als Filmemacher und Kabarettist. 1924 kehrte er nach Prag zurück und begann, an seinem Roman »Jazz« zu schreiben – seinem letzten literarischen Erfolg. 1939 emigrierte er in die USA.

Es wird turbulent in einem Zug auf dem Weg nach London: Eine aus Langeweile in Ohnmacht gefallene Dame wird von einem Sohn aus adligem Hause per Mund-zu-Mund-Beatmung gerettet – dumm nur, dass sich dieser junge Mann namens Henry nur als Arzt ausgegeben hatte! Der aus dieser Angelegenheit resultierende Skandal führt zur Verstoßung des jungen Mannes. Er siedelt nach Paris über, gründet »Lord Punch's Jazz Band« und schlägt sich als Musiker durch. In Paris trifft er bald ein Mädchen, die Tänzerin Baby, die sich Hals über Kopf in ihn verliebt. Alles wäre gut, könnte er doch nur die junge Dame aus dem Zug vergessen und suchte sie nicht ebenfalls aus triftigem Liebesgrund nach ihm ...

Die buntgemischte Gesellschaft der Nachtlokale, Eintänzer, Musiker und Hochstapler, der ganze lebenswürdige Unfug huscht an uns vorbei.

Hans Janowitz zeichnet mit »Jazz« ein eindrucksvolles Bild der Zeit, der Gesellschaft und Zerrissenheit des Lebens im späten 20. Jahrhundert – chaotisch, eigenwillig und betäubend.



Hans Janowitz
Jazz
Roman

Mit einem Nachwort
von Rolf Rieß

Neuaufgabe
ca. 136 S., geb., Schutzumschlag,
mit einer Jazz-Playlist der
20er Jahre
ca. € 20,00 (D); € 20,60 (A)
ISBN 978-3-8353-7568-0
auch als E-Book
24.07.2024 WG 110

*»Dieses Buch ist eine meisterhafte Verführung,
hineinzutauchen in die Poesie der Nachtlokale
der Goldenen Zwanziger.«*

Bernhard Langer, Fuldaer Zeitung



Eine bezaubernde Liebesgeschichte und der Versuch, der Kriegsgegenwart zu entkommen – den Kulturbehörden Stalins muss sie als maximale Provokation erschienen sein

Wsewolod Petrow

Manon Lescaut von Turdej

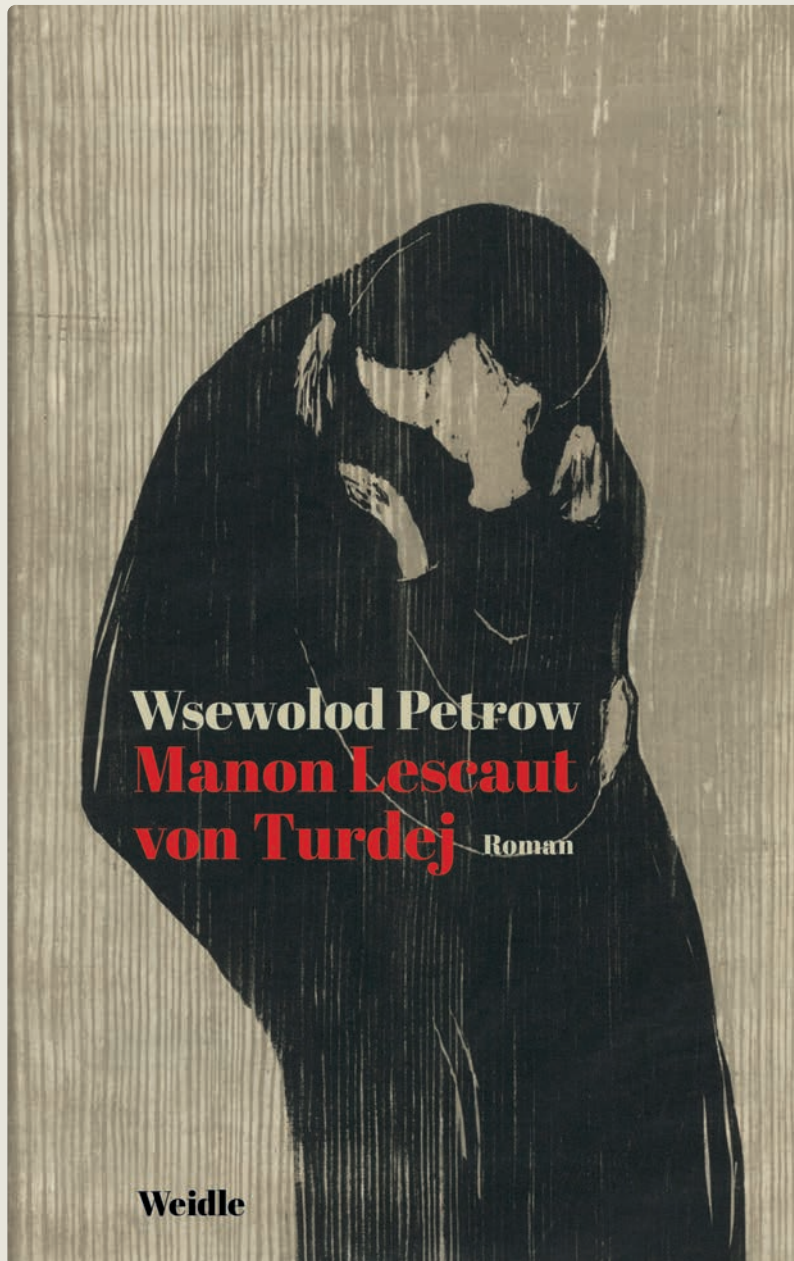
Roman

WSEWOLOD PETROW

(1912–1978), bekannt als Kunsthistoriker, war eine prägende Figur der inoffiziellen Kultur Leningrads. Seine literarische Tätigkeit blieb bis vor wenigen Jahren unentdeckt, begeisterte dann in Russland wie in zahlreichen Übersetzungen Kritik und Leser. Seine 1946 verfasste Novelle »Die Manon Lescaut von Turdej« wurde 2006 postum in der Zeitschrift »Nowy Mir« veröffentlicht. 2013 wurde die von Daniel Jurjew übersetzte deutsche Fassung mit dem Buchpreis der unabhängigen deutschsprachigen Verlage (Hotlist) ausgezeichnet.

Ein sowjetischer Spitalzug auf dem Weg von einer Front zu anderen. Darin ein Petersburger Intellektueller, gebildet und sensibel: Gepeinig von Herzanfällen und Todesangst, liest er Goethes »Werther« – und hat gar nichts gemein mit dem Ideal des kraftvollen, proletarischen Kriegshelden. In die Lektüre drängt sich die Geschäftigkeit der Militärärzte, Apotheker, Krankenschwestern um ihn herum.

Bei einem längeren Aufenthalt trifft er auf ein Mädchen, Vera Muschnikowa, das anders ist als alle anderen: ruhelos und romantisch, grazil und ungestüm, frech und mutig, jederzeit zur Liebe bereit. Der Feingeist erliegt ihrem vulgären Zauber, erkennt in ihr seine »sowjetische Manon« und versucht, der Kriegsgegenwart in seine Träume vom 18. Jahrhundert zu entfliehen – und dabei seine Geliebte nach ebenjenen Vorstellungen zu formen. Doch er erahnt dabei auch den dunklen Weg, den ihre Liebe nehmen wird ...



Wsewolod Petrow
Manon Lescaut von Turdej
Roman

Aus dem Russischen
von Daniel Jurjew

Neuaufgabe
ca. 128 S., geb., Schutzumschlag
ca. € 20,00 (D); € 20,60 (A)
ISBN 978-3-8353-7566-6
auch als E-Book
24.07.2024 WG 1110

»Wir fuhren schon so lange, dass wir nach und nach die Vorstellung von der Zeit verloren hatten. Niemand wusste, wohin wir geschickt wurden. Wir fuhren von Station zu Station, als hätten wir uns verlaufen. Man hatte uns wohl vergessen.«

Aus »Manon Lescaut von Turdej«

Unsere Empfehlungen aus der Backlist – Ihre (Wieder-)Entdeckungen!



Mooses Mentula
Der Schildkrötenpanzer
 Aus dem Finnischen von Stefan Moster
 256 S., brosch. | € 25,00 (D); € 25,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-7531-4

Ein vielschichtig unterhaltender Roman mit der Botschaft: Schreibe deine eigene Geschichte! Und vor allem: Lebe sie!

Im Mittelpunkt steht ein unter Angststörungen leidender Enddreißiger, der bei einer seltenen Einkaufstour einen Schildkrötenpanzer und einen Beutel voller Bücher erstet und in den Welten von Jack London, Jean Genet und Charles Bukowski versinkt.



Isabela Figueiredo
Roter Staub
 Mosambik am Ende der Kolonialzeit
 Aus dem Portugiesischen von Markus Sahr
 Mit einem Nachwort von Sophie Sumburane
 172 S., brosch. | € 23,00 (D); € 23,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-7561-1

Erinnerungen an das Mosambik der Kolonialzeit

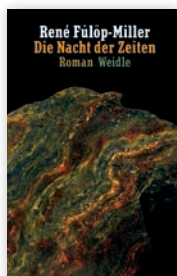
Das Buch war Skandal und Bestseller zugleich: Es räumt radikal mit der Legende von der »sanften« portugiesischen Herrschaft in Übersee auf. Isabela Figueiredo entwirft ein Bild des alltäglich gelebten Rassismus und menschenverachtender Ausbeutung und versteht es, die Perspektive des Kindes mit Reflexionen über die Realität des Kolonialismus zu verbinden.



Miguel de Unamuno
Nebel
 Roman
 Aus dem Spanischen von Otto Buek, Roberto de Hollanda und Stefan Weidle
 Mit einem Nachwort von Wilhelm Muster
 300 S., brosch. | € 25,00 (D); € 25,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-7522-2

Wo liegt die Bestimmung im Nebel des Lebens? Irrwitzig komisch und virtuos

Miguel de Unamuno zieht alle Register des Figurenspiels mit seinem unglücklichen Helden Augusto Pérez, der eines Tages nach alter Gewohnheit auf die Straße tritt und sich sofort und unsterblich verliebt. Augusto macht die Erfahrung, dass man, wenn man liebt, die Liebe überall findet.



René Fülöp-Miller
Die Nacht der Zeiten
 Roman
 Mit einem Nachwort von Rolf Bulang
 332 S., brosch. | € 25,00 (D); € 25,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-7501-7

»Dieser Roman sollte mit all seiner Schreckenswucht in den Schulen gelesen werden!«

Oliver Jungen, DLF

Adam Ember zieht in den Krieg, wird dabei zuerst in einem endlosen Marsch zu einem Ort namens Turka durch Nacht, Nebel und Schlamm getrieben, um schließlich beim Hügel 317 anzu- kommen, den es aus irgendeinem Grund zu verteidigen gilt. Die Überlebenden seiner Einheit werden dort eingesetzt, und bald wird er zum Totengräber ernannt ...



Salomon Dembitzer
Die Geistigen
 Roman
 Herausgegeben von Uta Beiküfner
 200 S., brosch. | € 19,00 (D); € 19,60 (A)
 ISBN 978-3-8353-7558-1

Ein wunderbarer Berlin-Roman der 20er Jahre!

Geschildert wird der Abstieg einer jungen Frau aus wohlhabender Familie, die in einem Sanatorium den Schriftsteller und Arzt Abel Driglin kennenlernt und ihm nach Berlin folgt. Dort verstößt sie ihn bald und macht Karriere als Domina eines Feuilletonchefs, den sie jedoch versehentlich zu Tode peitscht – eine böse Satire auf den Berliner Literaturbetrieb der 1920er und 1930er Jahre, die sich gerade die großen Köpfe zum Vorbild nimmt, um mit ihnen bitter abzurechnen.



Theodor Wolff
Die Schwimmerin
 Roman aus der Gegenwart
 Mit einem Nachwort von Ute Kröger.
 Illustriert von Kat Menschik
 356 S., brosch. | € 25,00 (D); € 25,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-7534-5

Erzählerisch grandios, voller Schwung, überraschender Bilder und ungewöhnlicher Formulierungen

Wolffs Roman ist vieles zugleich: Liebesgeschichte, Sozialgeschichte, Porträt Berlins – man kann anhand der geschilderten Topografie die Wege der Protagonisten abgehen –, ein wehmütiger Nachruf auf die Weimarer Republik, Vorahnung des bevorstehenden Untergangs, Beschreibung des Lebens im Exil.



Mustafa Khalifa
Das Schneckenhaus
 Tagebuch eines Voyeurs
 Aus dem Arabischen und mit einem Nachwort von Larissa Bender
 312 S., brosch. | € 23,00 (D); € 23,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-7567-3

Das Buch beschreibt eindrücklich die Entstehung von Gewalt in Syrien – bis heute

»Ein schmerzhafter Roman, der nach Leben schreit, ein gewaltvoller Roman, der um Gnade bittet ... Khalifas Werk zeigt, dass Kunst ein Zeugnis für Menschlichkeit sein kann. Für mich ist ›Das Schneckenhaus‹ ein einzigartiger Roman, eine grandiose schöpferische Leistung, wie ein perfekt inszenierter Film auf Papier. Voller Schmerz zwar, doch wird der Leser jedem Schritt des Erzählers bis zum Schluss gebannt folgen.«

Rafik Schami



Max Mohr
Frau ohne Reue
 Roman
 Mit einem Nachwort von Stefan Weidle
 224 S., brosch. | € 14,00 (D); € 14,40 (A)
 ISBN 978-3-8353-7513-0

Wanderungen auf der Suche nach dem Glück – taghell und nachtdunkel

Der schicksalhafte Weg einer Frau von heute aus der Familiengebundenheit in ein Leben frei von allen Beziehungen. Mohrs Menschen leben alle mit einem Urdunklen hinter sich und folgen auf ihren Wegen einem Drang aus dem Unbewussten. Es ist die Angst vor dem Gefühl des Abgeschnittenseins, die sie auf rastlose Wanderungen treibt.



Anna Mahler
Ich bin in mir selbst zu Hause
 Hg. von Barbara Weidle und Ursula Seeber
 240 S., brosch. | € 25,00 (D); € 25,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-7553-6

Das faszinierende Außenseiterleben einer großen künstlerischen Grenzgängerin

Anna Mahler wurde 1904 in Wien geboren. Als Tochter von Gustav Mahler und Alma Mahler-Werfel hatte sie es nicht leicht, ihren Platz im Leben zu finden. Trotz großer musikalischer Begabung entschied sie sich für eine Laufbahn als bildende Künstlerin. Sie wechselt die Kontinente, die Länder, die Städte – Wien, London, Los Angeles, Spoleto – ebenso wie die Liebesbeziehungen und Ehemänner.



Dagny Juel
Flügel in Flammen
 Aus dem Norwegischen und mit einem Nachwort von Lars Brandt
 176 S., brosch. | € 20,00 (D); € 20,60 (A)
 ISBN 978-3-8353-7525-3

Texte einer starken Frau vor dem Vergessen bewahrt und erstmals auf Deutsch zugänglich gemacht, in einer fantastischen Übersetzung von Lars Brandt

Dagny Juel schreibt über radikale Gefühle, Ausweglosigkeit und Schuld und über die unbändige Macht der Liebe. Dabei steht zumeist die Frau im Vordergrund, die, im Gegensatz zur vorherrschenden Darstellung der Zeit, nicht unschuldig und passiv ist, sondern einen starken eigenen Willen hat und durchaus zum Bösen fähig ist.

Lindita Arapi

Albanische Schwestern

Roman

Zwei Kulturen – ein Leben



Die Geschichte Albas und ihrer älteren Schwester Pranvera erzählt von Herkunft, dem Versuch, in der Fremde eine Heimat zu finden, von den Schwierigkeiten einer Ehe und den Anstrengungen, mit den eigenen Ängsten umzugehen.

»Lindita Arapi hat (...) den deutschen Buchmarkt wesentlich bereichert.«

*Geert-Hinrich Ahrens,
Südosteuropa Mitteilungen*

Lindita Arapi
Albanische Schwestern
Roman

Aus dem Albanischen von Florian Kienzle
240 S., brosch. | € 25,00 (D); € 25,70 (A)
ISBN 978-3-8353-7546-8

Helen Wolff

Hintergrund für Liebe

Roman

Eine sinnliche und zauberhafte Liebesgeschichte
vor dem Hintergrund politischen Unheils



»Hintergrund für Liebe«, der Roman eines Sommers, entstanden 1932/33, erzählt die Geschichte des Beginns einer großen Liebe während einer Flucht auf Zeit aus den kippenen Verhältnissen in Deutschland: »Hie Cointreau, hie Pernod rufen die Plakate – Hitler und Hindenburg sind weit.«

»Wenn der Roman Anfang der dreißiger Jahre veröffentlicht worden wäre, stünde Helen Wolff als Autorin heute neben Irmgard Keun, Gabriele Tergit oder Marieluise Fleißer.«

*Ulrich Rüdener,
Süddeutsche Zeitung*

Helen Wolff
Hintergrund für Liebe
Roman

Herausgegeben von Marion Detjen. Illustriert von Kat Menschik
216 S., brosch. | € 20,00 (D); € 20,60 (A)
ISBN 978-3-8353-7500-0

Wallstein Verlag GmbH
Geiststraße 11, D-37073 Göttingen
Tel: (05 51) 5 48 98-0
Fax: (05 51) 5 48 98-34
e-mail: info@wallstein-verlag.de
Internet: www.wallstein-verlag.de

Ansprechpartner im Verlag

Programmleitung
Svenja Frederike Bischoff
Tel: (05 51) 5 48 98-53
sbischoff@wallstein-verlag.de

Vertriebsleitung und Marketing
Claudia Hillebrand
Tel: (05 51) 5 48 98-23
chillebrand@wallstein-verlag.de

Vertrieb und Produktmetadaten
Sascha Eckart
Tel: (05 51) 5 48 98-31
seckart@wallstein-verlag.de

Presse und Veranstaltungen
Leo Eberhardt
Tel: (05 51) 5 48 98-11
leberhardt@wallstein-verlag.de

Alice Herzog
Tel: (05 51) 5 48 98-29
aherzog@wallstein-verlag.de

Rechte und Lizenzen
Lena Hartmann
Tel: (05 51) 5 48 98-14
lhartmann@wallstein-verlag.de

Auslieferungen

Deutschland
Prolit Verlagsauslieferung
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Tel: (06 41) 9 43 93-209
Fax: (06 41) 9 43 93-29
t.soffel@prolit.de

Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel: (0 44) 7 62 42-50
Fax: (0 44) 7 62 42-10
verlagsservice@ava.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel: (01) 6 80 14-0
Fax: (01) 6 80 14-140
Bestellservice:
Tel: (01) 6 80 14-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at

Verlagsvertretungen Deutschland

Baden-Württemberg
Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19
D-97074 Würzburg
Tel: (09 31) 1 74 05
Fax: (09 31) 1 74 10
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern
Katharina Brons
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19
D-97074 Würzburg
Tel: (09 31) 1 74 05
Fax: (09 31) 1 74 10
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de

**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen**
Peter Wolf Jastrow
Jan Reuter
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Tel: (0 30) 44 73 21 80
Fax: (0 30) 44 73 21 81
service@buchart.org

**Hamburg, Bremen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein**
Torsten Hornbostel
Michaela Wagner
Winsener Straße 34a
D-29614 Soltau
Tel: (05 191) 6 06 665
Fax: (05 191) 6 06 669
Hornbostel-Verlagsvertretungen
@t-online.de

**Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg**
Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
D-51065 Köln
Tel: (02 21) 6 08 70 38
Fax: (02 21) 6 95 50 60 74
schikowski@immerschoensachlich.de
www.immerschoensachlich.de

Nordrhein-Westfalen
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Tel: (02 21) 9 23 15 94
Fax: (02 21) 9 23 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Verlagsvertretung Schweiz

Graf Verlagsvertretungen GmbH
Sebastian Graf
Uetlibergstraße 84
CH-8045 Zürich
Tel: (0 44) 4 63 42 28
Fax: (0 44) 4 50 11 55
sgraf@swissonline.ch

Verlagsvertretungen Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Jürgen Sieberer
Arnikaweg 79/4
A-1220 Wien
Tel: (06 64) 3 91 28 34
Fax: (01) 2 85 45 22
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Österreich West, Südtirol
Karin Pangl
c/o Mohr Morawa
Sulzengasse 2
AT-1230 Wien
Tel: (06 64) 8 11 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at



Wir unterstützen
die Arbeit der
Kurt-Wolff-Stiftung

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM